

1152

ERKUNDE.

HEUTE, AM 9. SEPTEMBER 1907, AM 81. GEBURTSTAGE UNSERES LANDESHERRN, DES GROSSHERZOGS FRIEDRICH, IM 55. JAHRE SEINER REGIERUNG, UND IM 49. JAHRE DER REGIERUNG SR. MAJESTÄT DES KAISERS WILHELM II., IM JVBILÄUMSJAHRE DES 300-JÄHRIGEN BESTEHENS, DER STADT MANNHEIM IST DER GRUNDSTEIN ZU DIESER EVANGELISCHEN „CHRISTUSKIRCHE“ FEIERLICH GELEGT WORDEN.

DAS MIT DEM BEGINN DES 20. JAHRHUNDERTS ERFOLGTE MÄCHTIGE ANWACHSEN DER OSTSTADT MUSSTE DER KIRCHLICHEN GEMEINDEVERTRETUNG DEN GEDANKEN NAHE LEGEN, BEIZEITEN FÜR ERWERBUNG EINES GEEIGNETEN BAUPLATZES FÜR EIN GOTTESHAUS BESORGT ZU SEIN. SIE ERWARB DARUM VON DER STADTGEMEINDE AUF DEM WERDERPLATZ EIN GEEIGNET ERSCHEINENDES GELÄNDE UM AUF DEMSELBEN EINEN, DER GRÖSSE UND BEDEUTUNG DER EVANGELISCHEN GEMEINDE WÜRDIGEN MONUMENTALBAU ZU ERRICHTEN, DER SICH HARMONISCH IN DEN MIT HERVORRAGEND REICHEN BÄUTEN GESCHWICKTEN STADTBEZIRK EINFÜGEN SOLLTE.

ES WURDE ZUR RASCHEN FÖRDERUNG DES WERKES EINE BESONDERE KOMMISSION, NEBEN DER BESTEHENDEN BÄUKOMMISSION, ERWÄHLT, BESTEHEND AUS DEN HERREN: DR. TH. ALT, ROB. BASSERMANN, BÄURAT H. BEHAGHEL, REG.-BÄUR. BILFINGER, OBERINSPEKTOR A. BVCH E. ENGELHARD, HR. HARTMANN, STADTPFARRER W. HITZIG, AVG. LUDWIG, CARL REUTHER, GEH. KOMMERZIERAT F. SCIPIO, STADTPFARRER L. SIMON, STADTBÄURAT A. G. VILMANN.

ZUR GEWINNUNG DES PROJEKTES FÜR DEN NEUBAU WURDE EIN WETTBEWERB VERANSTALTET, AUS DEM BÄURAT TH. FREY AUS STUTTGART IN GEMEINSCHAFT MIT REGIERUNGSBÄUMEISTER CHR. SCHRÄDE AUS MEHRSTETTEN ALS SIEGER HERVORGING. DA BÄURAT FREY KURZ NACH DER ENTSCHEIDUNG DES WETTBEWERBES VERSTARB, SO WURDE DIE AUSFÜHRUNG DES BAUWERKES DEM MITVERFASSER DES PROJEKTES REG.-BÄUR. SCHRÄDE UND DEM BESTEHENDEN BÄUBUREAU DER EVANGEL. KIRCHENGEMEINDE, DESSEN VORSTAND ARCHITEKT E. DÖRING AUS HAMBURG IST, ÜBERTRAGEN, DIE BAUFÜHRUNG BESORGT PH. ENDER AUS HEIDELBERG.

DAS WETTBEWERBSPROJEKT SAH PROGRAMMGEMÄSS AUF DEM WERDERPLATZ NUR DIE KIRCHE MIT EINEM KONFIRMANDENSAL VOR, DAS PFARRHAUS WAR AUF DEM PLATZ WERDERSTRASSE NR. 40 SÜDLICH GEGENÜBER DER KIRCHE PROJEKTERT. UM EINE INTERESSANTERE BAUGRUPPE ZU ERLANGEN WURDE VON DIESEM PROJEKTE ABGEWICHEN UND SIND DER KIRCHE ÖSTLICH 2 PFARRHÄUSER MIT 2 KONFIRMANDENSÄLEN ANGEGLIEDERT WORDEN. DER STADTRAT ERLEICHTERTE DURCH FREUNDLICHES ENTGEGENKOMMEN BEI DEM ERFORDERLICHEN GELÄNDEAUSTAUSCH DIE AUSFÜHRUNG DIESES ERWEITERTEN PROJEKTES. DIE BÄUKOSTEN FÜR DIE GESAMTANLAGE, EINSCHLIESSLICH DER TERRASSEN ZU BEIDEN SEITEN DER KIRCHE SIND AUF RM. 1.166.000 BERECHNET. DER GESAMTAUFWAND EINSCHL. BÄUPLATZ UND WETTBEWERB ERGIEBT DIE SUMME VON RM. 1.250.000.

DIE ZUSTÄMMUNG ZUR AUSFÜHRUNG DES PROJEKTES ERFOLGTE SEITENS DER VERTRETUNG DER HIESIGEN EVANGEL. KIRCHENGEMEINDE: DES EVANGEL. KIRCHENGEMEINDERATS AM 25. JULI 1906 UND DER KIRCHENGEMEINDEVERSAMMLUNG AM 30. JULI 1906.

DER EVANGEL. OBERKIRCHENRAT IN KARLSRUHE GAB SEINE EINWILLIGUNG AM 16. AUGUST 1906, DIE STAATLICHE GENEHMIGUNG SEITENS DES BEZIRKSAMTS ERFOLGTE AM 3. SEPTEMBER 1906 UND DIE BÄUPOLIZEILICHE GENEHMIGUNG AM 22. JANUAR 1907.

SO BEGINNEN WIR DENN DIESES WERK MIT DEM VOLLEN BEWUSSTSEIN UM DIE GANZE SCHWERE DER LAST, DIE WIR ÜBERNEHMEN, ABER AUCH TIEF DURCHDRINGEN VON SEINER NOTWENDIGKEIT, MIT DEM FESTEN ENTSCHLUSS, DEN DANK AN DIE VERGANGENHEIT UNSERERSEITS ABZUSTATTEN DURCH SELBSTLOSE ARBEIT FÜR DIE ZUKUNFT UND VOR ALLEM IM FESTEN VERTRAUEN AUF DEN GOTT UND HERRN, DER GERADE IN DER WECHSELVOLLEN 300-JÄHRIGEN GESCHICHTE UNSERER STADT SICH IMMER WIEDER ALS UNSERE FESTE BURG ERWIESEN, DER UNS EINE GROSSE, REICHGESEGNETE BLÜTEZEIT DES POLITISCHEN, MATERIELLEN UND GEISTIGEN AUFSCHWUNGS HAT ERLEBEN LASSEN, DER AUCH INMITTEN OFT BEDROHLICHER KÄMPFE, IM KONFESSIONELLEN UND SOZIALEN LEBEN, UNSERER EVANGELISCHEN GEMEINDE EIN NEUES STARKES GEFÜHL IHRER BEDEUTUNG, IHRER AUFGABEN UND IHRER KRAFT GEgeben HAT.

IN DIESEM SINNE LEGEN WIR HEUTE DEN GRUNDSTEIN ZU DIESER „CHRISTUSKIRCHE“ UND GETRÖSTEN UNS DER VERHEISSUNG: „DER IN EUCH ANGEFANGEN HAT DAS GUTE WERK, DER WIRD ES AUCH VOLLFÜHREN.“ DAS WALTE GOTT!

DER KIRCHENGEMEINDERAT:

DIE GEISTLICHEN:

Carl Wiles, Pfarrer an der Concordienkirche,
Ludwig Wiles, Pfarrer an der Concordienkirche,
Hans Wiles, Pfarrer an der Friedenskirche.

DIE ÄLTESTEN:

Adam Lamerding, Heinrich Wiles, Heinrich Wiles,
Friedrich Wolff, Dr. L. Wiles, Dr. L. Wiles,
Daniel Wiles, Dr. L. Wiles, Dr. L. Wiles.

DIE ARCHITEKTEN:

